

100 Jahre Jugendburg

Erste Herberge des Landes – Burgfest zum Jubiläum am 12. Juni

Ederbringhausen – Das Team der Jugendburg Hessenstein lädt zum Burgfest anlässlich des hundertjährigen Bestehens der ältesten Jugendherberge Hessens ein. Das Fest findet am Sonntag, 12. Juni ab 12 Uhr auf dem Hessenstein statt.

Im Juni 1922 wurde auf der Burg Hessenstein die erste Jugendherberge des Landes eingerichtet. Seitdem konnten viele Generationen junger Menschen in der alten Burganlage aus dem 14. Jahrhundert Gemeinschaft, Natur, Handwerk und Mittelalter erleben. Nachdem das Deutsche Jugendherbergswerk die Burg im Jahr 2007 aufgegeben hatte, übernahmen der Landkreis und die Kreishandwerkerschaft Waldeck-Frankenberg sowie der NABU Landesverband Hessen den Herbergsbetrieb.

Das Burgfest gibt die Möglichkeit, hinter die Kulissen des Burgbetriebs zu schauen, die Akteure der Jugendburg kennenzulernen und die einmalige Atmosphäre der Burg im Frühsommer zu genießen, kündigen die Geschäftsführer der Burg Dr. Berthold Langenhorst und Kai Bremmer sowie die Betriebsleiterin Stefanie Huwald an.

Um 12 Uhr beginnt das Fest mit Grußworten. Ein Markt der Möglichkeiten mit Kinderprogramm von 12.30 bis 17.30 Uhr bietet vielfältige Angebote von Burgführungen hinter die Kulissen der Herberge über Werkarbeiten für Kinder mit dem 3D-Drucker bis hin zu Bogenschießen im Steinbruch. Essen und Getränke werden angeboten.

Für die Sicherheit während des Burgfests sorgen das Deutsche Rote Kreuz Frankenberg und die Freiwillige Feuerwehr Ederbringhausen.

Die Gäste werden gebeten, möglichst umweltfreundlich zum Burgfest anzureisen. Da an der Burg keine Parkplätze



Zum Jubiläum auf die Burg: Mit einem Unterhaltungsprogramm und vielen Informationen wird der 100. Geburtstag der Jugendherberge gefeiert.

FOTO: BERTHOLD LANGENHORST/PR

zur Verfügung stehen, ist die Burgstraße während des Burgfests für den Autoverkehr gesperrt.

Mit Bahn und Bus soll die Anreise zum Burgfest ganz einfach sein: Zwischen 10.45 Uhr und 18 Uhr gibt es einen kostenfreien Shuttleservice per Bus des Reisedienstes Grebe vom Bahnhof Ederbringhausen bis zum Parkplatz an der Burgauffahrt. Von dort aus ist es nur noch ein kleiner Spaziergang die

Burgstraße entlang bis hoch zur Burg. Autofahrer können am Sportplatz Ederbringhausen kostenfrei parken und ebenfalls den Shuttleservice vom Busbahnhof in Ederbringhausen nutzen.

Für Menschen mit Behinderungen bietet die Aktion für behinderte Menschen Waldeck-Frankenberg (AfBM) einen kostenfreien Shuttleservice mit Spezialfahrzeugen vom Parkplatz beziehungsweise Bahnhof Ederbringhausen

sen direkt zur Burg an. Für Rückfragen steht das Burgtteam zur Verfügung unter Telefon 06455/699300.

Radfahrer können direkt bis zur Burg fahren und ihr Fahrrad sicher am Halsgraben der Burg anketten. Wer das Burgfest mit einer kleinen Wanderung verbinden möchte, kann dem vom Bahnhof Ederbringhausen ausgeschilderten Wanderweg durch Wald und Wiese zur Burg folgen.

red/srs

„Markt der Möglichkeiten“

Von 12.30 bis 17.30 Uhr gibt es folgende Angebote: NAJU Frankenberg: Fledermaus-Erlebnisse an der Fledermaushöhle; Nationalpark Kellerwald-Edersee: Infostand im Burginnenhof; Forstamt Frankenberg-Vöhl: Waldführung „Wälder im Klimawandel“ um 14.00 Uhr; Naturpark Kellerwald-Edersee: Infostand im Burginnenhof; Imkereibedarf Ziegler: Infostand „Fleißige Honigbienen“ mit Mitmachaktion; Kreishandwerkerschaft: Werkarbeiten für Kinder mit dem 3D-Drucker; Landkreis: Infostand zu Ehrenamtsprojekten in Waldeck-Frankenberg; Bildungsstätte Hes-

senstein: Kreative Holzwerkstatt am Burgschuppen; NABU Hessen: Auf der Wolfsspur mit der Wolfsbotschafterin Isa Rössner; Geschäftsführung: Vorleserunde erstes Herbergsbuch und Burgfilm 1950er Jahre; Bildungsstätte Hessenstein: Kinderschminken auf dem Burghof; Vorführung der Damengymnastikgruppe Ederbringhausen auf dem Burghof; Bildungsstätte Hessenstein: Bogenschießen im Steinbruch; Betriebsleitung: Burgführungen hinter die Kulissen der Herberge; NABU Hessen: Fledermausausstellung und Fledermauslehrpfad.

red